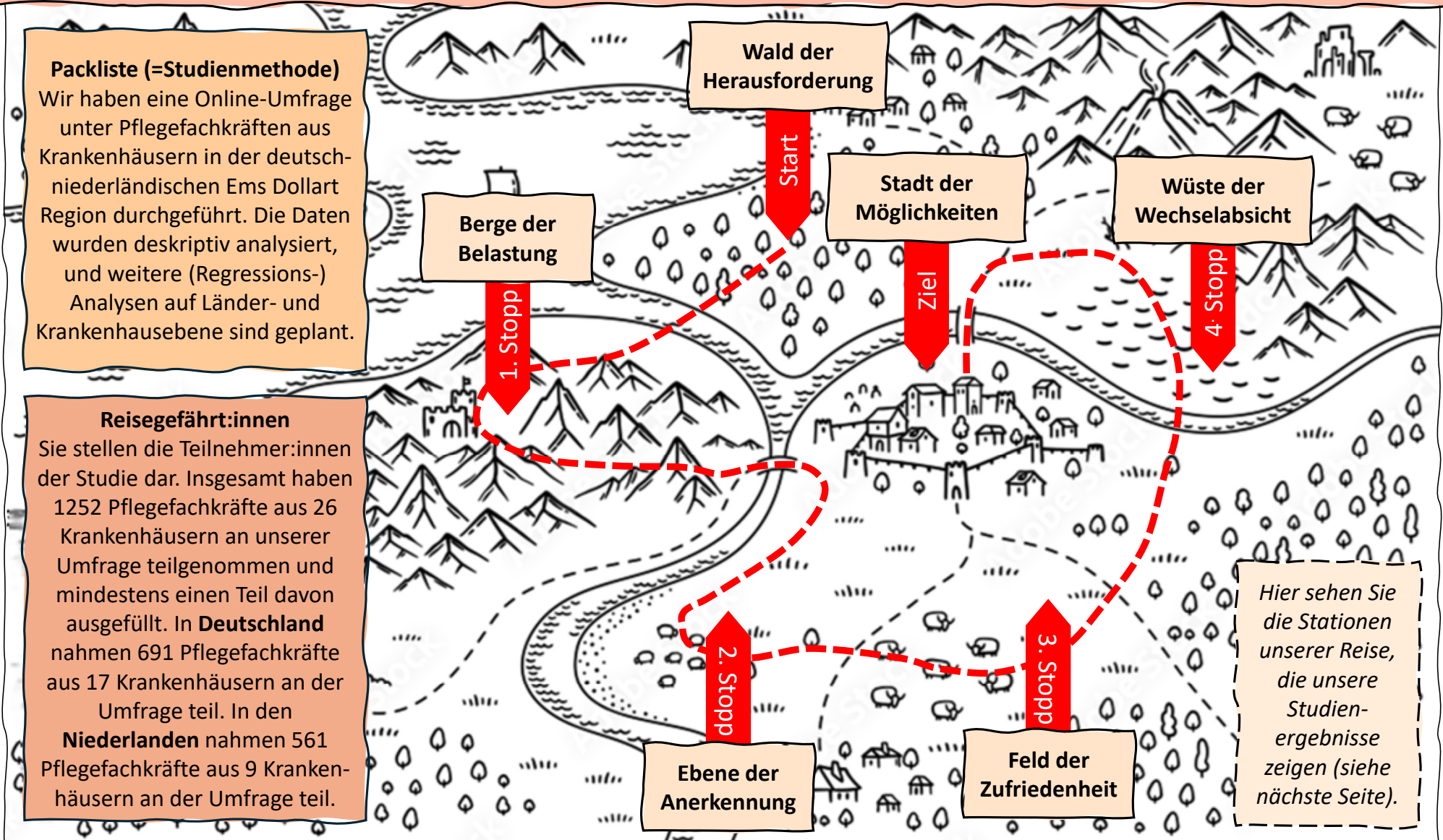


Studien sind wie eine Reise, die einen Anfang, mehrere Zwischenstopps und ein Ziel hat. Das gilt auch für unsere TowWork-Studie, in der wir untersucht haben, wie zufrieden Pflegefachkräfte in der deutsch-niederländischen Ems Dollart Region mit ihrer Arbeit sind. Auf der folgenden Karte finden Sie die wichtigsten Zwischenstopps (= Ergebnisse), die Packliste (= Methoden) sowie unsere Reisegefährten:innen (= Teilnehmer:innen) der Studie. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß mit diesem Factsheet und eine gute Reise! Sollten Sie unterwegs einmal die Orientierung verlieren, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren (E-Mail: helge.schnack1@uol.de, Tel. 0441/798 4862).



Die Reise begann im **Wald der Herausforderung**. Wie viele andere Krankenhäuser weltweit haben die Häuser in der deutsch-niederländischen Ems

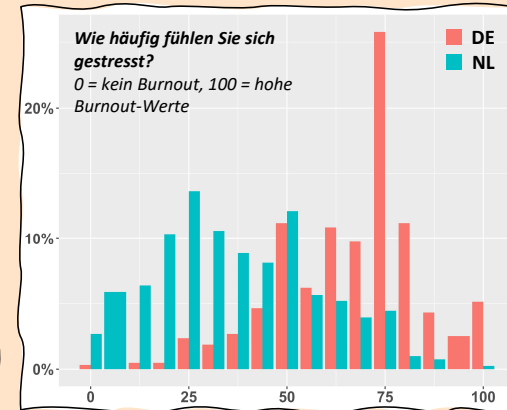
Dollart Region Schwierigkeiten, Pflegefachkräfte zu finden. Deshalb sind wir unsere Reise angetreten, um herauszufinden, wie es Pflegefachkräften in der Region in Zeiten des Personalmangels geht. Bevor wir die Reise starten, lernen Sie unsere Reisegefährten:innen kennen (siehe rechts). Danach erkunden wir unseren 1. und 2. Stopp (direkt daneben).

Start

Auf einer Reise begegnen wir i.d.R. vielen verschiedenen Menschen. **Unsere Reisegefährten:innen** (= Studienteilnehmer:innen) zeichneten sich durch folgenden Merkmale aus (in Spaltenprozenten):

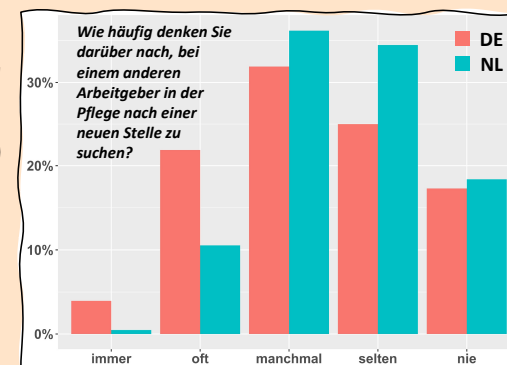
		
Geschlecht		
weiblich	579 (83,79%)	502 (89,48%)
männlich	103 (14,91%)	58 (10,34%)
divers/keine Antwort	9 (1,30%)	1 (0,18%)
Alter (in Jahren)		
25 oder jünger	144 (20,84%)	59 (10,52%)
26-35	209 (30,25%)	175 (31,19%)
36-45	129 (18,67%)	122 (21,75%)
46-55	107 (15,48%)	99 (17,65%)
älter als 55	102 (14,76%)	106 (18,89%)
Arbeitserfahrung im aktuellen Krankenhaus (in Jahren)		
weniger als 1	50 (7,24%)	21 (3,74%)
> 1-5	246 (35,60%)	164 (29,23%)
> 5-10	147 (21,27%)	97 (17,29%)
> 10-20	121 (17,51%)	126 (22,46%)
mehr als 20	127 (18,38%)	153 (27,27%)
Total	691 (55,19%)	561 (44,81%)

Die **Berge der Belastung** zeigen den Durchschnitt von vier Skalen, mit denen Burnout gemessen wurde (0/linke Seite = kein Burnout, 100/rechte Seite = hohe durchschnittliche Burnout-Werte). Im Schnitt waren deutsche Pflegefachkräfte (**roter Balken**) höher belastet als niederländische Pflegefachkräfte (**blauer Balken**).



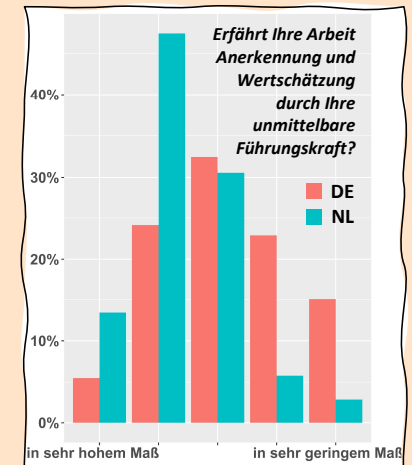
1. Stopp

In der **Wüste der Wechselabsicht** haben wir untersucht, wie oft niederländische (**blauer Balken**) und deutsche Pflegefachkräfte (**roter Balken**) darüber nachgedacht haben, sich eine andere Stelle zu suchen (Antwortkategorien: „immer“ bis „nie“). Deutsche Pflegefachkräfte haben häufiger darüber nachgedacht, ihre Stelle zu wechseln als niederländische.



4. Stopp

Auf der **Ebene der Anerkennung** wollten wir wissen, inwieweit die Arbeit von Pflegefachkräften von ihren Führungskräften anerkannt und geschätzt wird. Niederländische Pflegefachkräfte (**blauer Balken**) fühlten sich von ihren Vorgesetzten mehr anerkannt als deutsche Pflegefachkräfte (**roter Balken**).



2. Stopp

In der **Stadt der Möglichkeiten** interessierten wir uns für die wichtigsten Rekrutierungskanäle für Pflegefachkräfte. In Deutschland werden Pflegefachkräfte am häufigsten über persönliche Kontakte (24,55 %), Initiativbewerbungen (24,55 %) und frühere Tätigkeiten als Auszubildende, Praktikant:innen usw. (20,91 %) rekrutiert, während in den Niederlanden frühere Tätigkeiten als Auszubildende, Praktikant:innen usw. (31,49 %), Initiativbewerbungen (23,54 %) und Anzeigen auf der Krankenhaus Website (22,08 %) wichtig für die Rekrutierung von Pflegefachkräften sind.

Ziel

Das **Feld der Zufriedenheit**: Niederländische Pflegefachkräfte sind mit ihrer Arbeit im Durchschnitt zufriedener als deutsche (1 = sehr zufrieden; 5 = sehr unzufrieden).

Wenn Sie Ihre Arbeitssituation insgesamt betrachten, wie zufrieden sind Sie mit...	Deutschland (Total=628, fehlend=63)	Niederlande (Total=418, fehlend=143)
... Ihren Berufsperspektiven?	2,6	2,2
... den körperlichen Arbeitsbedingungen?	3,2	2,5
... der Art und Weise, wie Ihre Fähigkeiten genutzt werden?	2,8	2,4
... Ihrem Lohn/Gehalt?	3,1	2,8
... Ihrer Arbeit insgesamt, unter Berücksichtigung aller Umstände?	2,8	2,2

3. Stopp